

neue ersetzt werden müssen, und die Maßnahmen hierzu (Investitionen, Kredite);

d) Untersuchung der Fertigungstechnik und Aussagen über die gegenwärtige Produktivität;

e) Festlegung derjenigen Produktionsverfahren, die in einer bestimmten terminlichen Reihenfolge auf den modernsten Stand zu bringen sind;

f) Maßnahmen zur Erreichung einer modernen Fertigungstechnik;

g) Angaben über die Verbesserung der durch die festgelegten Maßnahmen zu erreichenden qualitativen Kennziffern (Ausnutzungsgrad, Produktivitätssteigerung, Selbstkostensenkung usw.).

Da der zweite Fünfjahrplan den Beginn einer neuen industriellen Umwälzung durch die Anwendung der Kernenergie und die Automatisierung vorsieht, ist es notwendig, daß bei der Diskussion der Kontrollziffern für 1957 und der Perspektivpläne bis 1960 die Parteileitungen der betreffenden Betriebe auch über die Arbeit mit radioaktiven Isotopen beraten und die Werktätigen auf die Übernahme der neuen Qualität in der Ökonomie und Technik vorbereiten.

Auf Grund der bei den Vorbereitungsarbeiten zu den Perspektivplänen erarbeiteten Analyse der gegenwärtigen Fertigungstechnik überprüfen die Betriebe ihre *Betriebspässe* und bringen diese gemeinsam mit ihren übergeordneten Leitungen in volle Übereinstimmung mit den in der Analyse fixierten technischen Daten.

*Die Parteiorganisationen der zentralgeleiteten und örtlichen volkseigenen Betriebe* führen die Plandiskussion gemäß diesen Hinweisen über die Methoden der politischen Massenarbeit. Die rasche Einführung der neuen Technik für die schnelle Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Senkung der Selbstkosten sind die Grundaufgaben des Planes. Die Parteiorganisationen der sozialistischen Betriebe müssen die Werktätigen darauf lenken, wie die vorhandenen Kapazitäten voll ausgelastet werden können, wie man die Kooperation verbessert, den Ausschuß verringert und die Qualität der Erzeugnisse ständig hebt. Diese Aufgaben stehen auch nach der Abgabe der Planvorschläge des volkseigenen Betriebes an die übergeordnete Wirtschaftsleitung. Mit der Abgabe der Planvorschläge ist die Plandiskussion nicht beendet; sie wird auch danach im Betrieb weitergeführt.

Die Betriebsparteiorganisationen als die starken Festungen der Partei werden nur dann ihre wachsende Rolle bei der Lösung der ökonomischen Aufgaben verwirklichen können, wenn sie konsequent